

Zeitschrift: Region Wil : das Wiler Jahrbuch
Band: - (2006)

Vorwort: Editorial
Autor: Zehnder, Rolf-Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Mit «Region Wil 2006» halten Sie eine weitere Ausgabe des Wiler Jahrbuches in Ihren Händen. «Region Wil 2006» ist ein informatives Nachschlagewerk und bietet einen umfassenden Rückblick über das Geschehen in der Stadt Wil und pickt einzelne Highlights der umliegenden Gemeinden heraus.

Das Jahrbuch «Region Wil 2006» umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006. Es wurden die wichtigsten Themen und Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bau, Gesellschaft, Sport, Kultur und Persönlich festgehalten und reich bebildert.

Zu den wichtigsten Ereignissen in den vergangenen zwölf Monaten gehörte sicher der Bau des Wiler Aussichtsturms auf dem Hofberg, des neuen Wahrzeichens von Wil. Ursprünglich für das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Ersterwähnung von Wil im Jahre 2004 geplant, konnte der Turm in diesem Sommer endlich eingeweiht werden. Herauszuheben ist bestimmt auch die Tatsache, dass mit Karin Keller-Sutter seit Landammann Karl Georg Jakob Sailer im Jahre 1870 erstmals wieder ein Regierungsmitglied, das in Wil aufgewachsen ist und lebt, das Regierungspräsidium des Kantons St.Gallen übernommen hat.

Wegweisend für die Zukunft des Hofes zu Wil war die Tatsache, dass das Wiler Stadtparlament 3,35 Millionen Franken für die 2. Ausbautetappe gesprochen hat. Für das kulturelle Wil war die Neueröffnung der Wiler Tonhalle nach einer umfassenden Renovation ein Meilenstein.

Mit der Wiler Hofchilbi, dem Bärefäscht sowie Hofnarren- und Stadtball kam die Wiler Bevölkerung auch in gesellschaftlicher Hinsicht auf ihre Rechnung. Auf gute Resonanz stiess auch in diesem Jahr die «art garden» in der Fussgängerzone Obere Bahnhofstrasse. Schliesslich scheint sich auch die wufa mit ihren verschiedenen Veranstaltungen zu etablieren.

Einmal mehr ist Wil auch seinem Ruf als Kulturstadt gerecht geworden. Die bühne70, die 2006 ihr 35-Jahr-Jubiläum feiern durfte, lud über den Jahreswechsel zum Esstheater «Mirandolina» und im Spätsommer zum Schauspiel «Der Revisor». Die Theatergesellschaft Wil brillierte für einmal auf der Stadtsaalbühne mit Giuseppe Verdis Oper «Nabucco». Aber auch das reichhaltige Programm der Tonhalle, das «rockamweier», das Kathi-Musical oder die verschiedenen Ausstellungen im Stadtmuseum zeugen von einer kulturellen Vielfalt in der Äbttestadt.

In sportlicher Hinsicht sticht der Cup-Sieg des Tischtennis-Clubs Wil heraus. Der EC Wil durfte sein 125-jähriges Bestehen feiern, und der FC Wil sucht seine Position im Mittelfeld der Challenge League. Erstmals kam in Wil die Europameisterschaft der Stihl Timbersports Series – dem Sportholzfällen – auf der Weierwise zur Austragung.

Schliesslich ist auch in diesem Jahr die Chronik ein fester Bestandteil des Jahrbuches. Kalenderartig und in Kurzform wird das Geschehen eines jeden Tages festgehalten. Zeitungsschlagzeilen, Mitteilungen aus dem Rathaus, Veranstaltungen und Sportmeldungen werden in dieser Rubrik zusammengefasst.

Nicht zuletzt geht ein Dankeschön an unsere Inserenten, die es mit ihrem Engagement ermöglichen, die Jahrbuchtradition fortzusetzen. Es sind nämlich nicht nur die Texte und Bilder, die zusammenfassend ein Bild des abgelaufenen Jahres vermitteln, sondern auch die Inserate. Sie bringen nicht nur eine Fülle von Informationen an die Leserschaft, sondern sind gleichzeitig auch ein Spiegelbild des Wirtschaftsjahres 2006.

Verlag und Redaktion
Rolf-Peter Zehnder und Team